Fischer-Quotient

A. C. Sewell
Ingelheim, Deutschland

Englischer Begriff Fischer ratio; Fischer quotient

Definition Plasmaquotient aus verzweigtkettigen ► [Aminosäuren](#) zu aromatischen Aminosäuren.

$$\frac{\text{Val} + \text{Leu} + \text{Ile}}{\text{Phe} + \text{Tyr}}$$

Beschreibung Der Fischer-Quotient ist ein wichtiger Parameter zur Beurteilung des Ernährungszustands, insbesondere von Patienten mit Lebererkrankung. Ein Quotient <2 ist Zeichen für eine hepatische Enzephalopathie. Im erweiterten Neugeborenen Screening mittels Tandem-((Verweis)) Massenspektrometrie (LC-MS/MS) wird der Fischer-Quotient zur Diagnose der Tyrosinämie mit herangezogen.

Literatur

Fischer JE, Funovics JM, Aguirre A et al (1975) The role of plasma amino acids in hepatic encephalopathy. *Surgery* 78:276–285
Kreuder J, Rauterberg EW (2005) Bedeutende Aminoazidopathien: Ahornsirupkrankheit, Tyrosinämie & Co. *Pädiatr Hautnah* S2:12–15